

[25997.] Rostock, den 1. Jnni 1882.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage mein unter der Firma

### Stiller'sche Hof- und Universitäts-Buchhandlung

am hiesigen Platze geführtes Sortimentsgeschäft ohne die Ausstände und die Passiva an Herrn E. Kahl aus Schwerin i/M. käuflich abgetreten habe.

Die reichlichen Mittel, die Herrn Kahl zur Verfügung stehen, bieten hinreichende Garantie zur erfolgreichen Weiterführung des Geschäftes.

Indem ich mich auf mein Circular vom 24. Mai cr. beziehe, theile ich Ihnen hierdurch mit, dass ich gegenwärtig mit dem Arrangement meiner Angelegenheiten beschäftigt bin, und hoffe ich infolge des günstigen Verkaufes in kürzester Zeit Ihnen möglichst vortheilhafte Vorschläge machen zu können, durch deren Annahme Sie mich auf das dankbarste verpflichten würden.

Mit der Bitte, meinem Herrn Nachfolger Ihr volles Vertrauen zuwenden zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll ergebenst

Hermann Schmidt.

Rostock, den 1. Juni 1882.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Hermann Schmidt beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich das am hiesigen Platze unter der Firma

### Stiller'sche

### Hof- und Universitäts-Buchhdlg.

von demselben geführte Sortimentsgeschäft ohne die Ausstände und die Passiva käuflich erworben und vom heutigen Tage an übernommen habe. Ich werde in der Hoffnung, dass mir die bereits erbetene Allerhöchste Erlaubniss zur ferneren Bezeichnung des Geschäftes als Hof- und Universitäts-Buchhandlung ertheilt werden wird, dasselbe unter der bisherigen Firma, jedoch unter Hinzufügung meines Namens fortführen.

Während meiner 12jährigen Thätigkeit in den angesehenen Häusern: Stiller'sche Hofbuchhandlung (Meyer & Ritter) in Schwerin, A. H. Pusch in Potsdam, André'sche Buchhandlung (C. Reichenecker) in Prag, Hoffmann & Campe in Hamburg, E. Wasmuth in Berlin und Amsler & Ruthardt in Berlin bot sich mir hinreichende Gelegenheit, die zur gedeihlichen Führung eines eigenen Geschäftes erforderlichen Kenntnisse zu erwerben.

Mit ausreichenden Geldmitteln versehen, werde ich durch strengste Solidität und pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen stets bemüht sein, den alten Ruf des nahezu 150 Jahre bestehenden Geschäftes im Buchhandel wieder zu befestigen. Zur Unterstützung meiner Bemühungen bitte ich Sie, mir gütigst Conto zu eröffnen und zu gestatten, dass ich die von meinem Herrn Vorgänger Ostermesse 1882 disponirten, ferner die demselben in Rechnung 1882 bis zum 31. Mai cr. à condition gelieferten Waaren,

soweit dieselben noch auf Lager sich befinden, für meine Rechnung übernehme.

Die Besorgung meiner Commissionen haben Herr F. L. Modes, in Firma Immanuel Müller in Leipzig und Herren Benecke & Schlenther, in Firma Amelang'sche Buchhandlung in Berlin die Güte gehabt zu übernehmen, und werden dieselben jeder Zeit mit der nöthigen Casse zur Einlösung von Baarsendungen versehen sein.

Mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

E. Kahl.

[25998.] P. P.

Wegen der häufigen Verwechselungen mit ähnlichen Firmen vereinige ich den am 1. Januar 1877 von mir erworbenen und von Berlin nach hier übergesiedelten Buchverlag der

Allgemeinen Deutschen Verlags-Anstalt von heute ab mit dem meinigen und werde denselben nunmehr *nur noch unter meinem Namen ausliefern*, was ich bei Verschreibungen zu beachten bitte.

Die auf dem Conto obiger Firma, welche somit *erlischt*, noch offenstehenden Saldoreste bitte ich *auf das meinige* zu übertragen.

Achtungsvoll

Leipzig, den 1. Juni 1882.

Oskar Leiner.

### Commissionswechsel.

[25999.] Zu gef. Notiznahme, daß von jetzt ab Herr Julius Werner in Leipzig (nicht mehr Herr Strecker) meine Commissionen besorgt.  
G. Lindauer, Buchhdlg. in Groß-Ulmstadt.

### Verkaufsanträge.

[26000.] Gebetbuchhandlung in Wien mit gangbarem Verlag (in neu gedruckten grossen Vorräthen) und eleganter Ladeneinrichtung ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Offerten unter A. Z. gef. an die Buchhändler-Bestallanstalt in Wien, Neuer Markt 9., zu richten.

[26001.] Eine alte, solide u. flottgehende Buchhandlung in einer grösseren, lebhaften und angenehmen Stadt der Reichslande ist für 22,000 Mk. mit 15,000 Mk. Anzahl. zu verk. Letztjähriger Umsatz 34,000 Mk., Lagerw. incl. Inventar 17,000 Mk. — Reingew. 4400 Mk.

Berlin.

Elwin Staude.

[26002.] In einer Kreisstadt Westphalens ist eine seit 40 Jahren bestehende rentable Sortimentsbuchhandlung mit dem Verlage eines amtlichen, 3 mal wöchentl. ersch. Blattes (zahlr. Annoncen) nebst gut eingerichteter Buchdruckerei, vielen Accidenz-Arbeiten, Buchbinderei, Leihbibliothek etc. mit fester guter Kundschaft zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 36,000 Mark erforderlich. Der Verlag von populären Werken u. Schriften kann eventl. mit verkauft werden. Nur ernstgemeinte Offerten von zahlungsfähigen Käufern (keine Unterhändler) durch die Annoncen-Expedition von Haassenstein & Vogler in Cöln unter V. 1221. erbeten.

[26003.] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine renommirte Verlagsbuchhandlung einheitlicher Richtung, in ihrer Disciplin ersten Ranges, in Süddeutschland, jedoch nicht an den Platz gebunden. Anzahlung 100,000 Mark.

Eine hochachtbare theologische Verlagsbuchhandlung mittleren Umfangs mit berühmten Autoren. Preis 30,000 Mark.

Einen gediegenen Verlag von Jugendschriften wegen Ausscheidens des Besitzers aus dem Buchhandel. Fester Kaufpreis 36,000 Mark. Stuttgart, Herzogstr. 6b. G. Wildt.

### Kaufgesuche.

[26004.] In Bayern, Sachsen, Thüringen u. wird eine Buchhandlung mittl. Umfangs gesucht. Off. unter Angabe des Preises, Umfangs, Reingewinnes u. (Nennung der Firma event. nicht notwendig) sub F. W. Nr. 2. durch d. Exp. d. Bl. erb.

[26005.] Für einen zahlungsfähigen jüngeren Buchhändler bin ich beauftragt ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs anzukaufen. Suchender, welcher 7 Jahre lang in meist großen Handlungen des In- und Auslandes thätig war, wäre auch geneigt, einer solchen als Associé beizutreten. Gefälligen Offerten ist strengste Discretion gesichert.

Leipzig, Juni 1882.

Franz Wagner.

### Theilhaberangebote.

[26006.] Ein junger Buchhändler wünscht sich mit einigen tausend Mark und einer tüchtigen Arbeitskraft an irgend einem buchhändlerischen Geschäft zu betheiligen. Gef. Offerten erbitte unter T. 6612a. an Haassenstein & Vogler in Karlsruhe.

### Theilhabergesuche.

[26007.] Für einen erfahrenen Sortimentler, der durchaus selbständige Stellungen inne gehabt hat, bietet sich Gelegenheit, sich in Bälde bei der Uebernahme einer lebhaften, äußerst soliden Buch- und Musikalienhandlung Süddeutschlands mit entsprechendem Capital zu betheiligen. Anerbieten befördert die Exped. d. Bl. unter A. B. 37.

### Fertige Bücher u. f. w.

[26008.] Soeben erschien:

## Niederbronn

und

## seine Umgegend.

### Specialkarte für Touristen.

Massstab 1 : 40,000.

Zusammengestellt und gezeichnet durch  
Herlach,

kaiserl. Förster.

1 Blatt gr. Fol. in Umschlag. Preis 2 M. ord.  
mit 25 % Rab.

An Handlungen ausserhalb Els.-Lothr.  
kann ich nur fest resp. baar liefern.

Strassburg, Anfang Juni 1882.

Karl J. Trübner.